

Vorwort

Liebe Delegierte, liebe Mitglieder und Gäste der Rheuma-Liga Schleswig-Holstein,

die Mitgliederzahl im Jahr 2016 ist nur leicht angestiegen. Das zeigt, wie wichtig eine Selbsthilfeorganisation für Betroffene ist, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass nicht nur die eigene Erkrankung gelindert wird, sondern dass Rheumaerkrankungen insgesamt in der Bevölkerung weniger Schaden anrichten.

Beim Einsatz des Rheuma-Trucks an der Westküste haben wir erleben dürfen, mit welcher Begeisterung und mit welchem Einsatz unsere ehrenamtlichen Helfer diese Früherkennungs- und Beratungsmaßnahme unterstützt haben. Es waren ca. 1.200 Personen zu unserem Truck gekommen und haben sich auf Entzündungswerte testen lassen. Auch der NDR hat diese Veranstaltung mit einem Beitrag im Schleswig-Holstein Magazin festgehalten und damit gezeigt, wie schlecht die Versorgung mit Rheumatologen in Schleswig-Holstein ist.

Im Laufe des Jahres 2016 konnte die Rheuma-Liga Schleswig-Holstein auf weiteren Veranstaltungen über verschiedene Krankheitsbilder informieren. Los ging es mit unserem Rheuma-Check am 16.04.2016 auf der Insel Föhr, der gut besucht war.

Am 25.06.2016 fand im UKSH im Citti-Parks in Kiel der „Tag der seltenen Erkrankungen“ statt. Als Referenten konnten wir Priv. Doz. Dr. med. Julia Holle sowie Dr. med. Anne Brüggemann und Dr. med. Jens Humrich gewinnen.

Im Herbst, am 24.09.2016 fand unser alljährlicher Tag des Rheumakranken in Bad Bramstedt mit Herrn PD. Dr. Christof Ilking-Konert sowie Dr. Anne Fleck statt. Genau wie die Workshops im Anschluss an die Vorträge war die Veranstaltung – wie jedes Jahr – sehr gut besucht.

Der Fibro-Tag im Kieler Audimax hat uns einen Besucherrekord von ca. 900 Gästen beschert. Gleichzeitig wurde eine Ärzteschulung vorgenommen, an der ca. 20 Ärzte teilnahmen. Das zeigt, dass das Problem der Fibromyalgie-Patienten noch lange nicht gelöst ist.

Wir danken bei dieser Gelegenheit allen beteiligten Ärztinnen und Ärzten, sowie allen Ehrenamtlern und Mitarbeitern, die an den Veranstaltungen mitgearbeitet haben.

Die mehr als 13.000 Mitglieder sind sehr unterschiedlich, wohnen in ländlichen Gebieten oder städtischem Umfeld und bringen sehr verschiedene Interessen und Ansprüche mit, denen wir in der Rheuma-Liga Schleswig-Holstein gerecht werden wollen. Das ist gerade für die ehrenamtlichen Funktionsträger im Vorstand und in den Ortsgruppen des Vereins eine große Herausforderung und erfordert Geduld, Toleranz und Beharrlichkeit in der Sache. Voller Dankbarkeit möchten wir allen beteiligten Ehrenamtlern unsere große Anerkennung aussprechen.

Auch den Mitarbeiter/innen des Vereins in der Geschäftsstelle und in den Ortsgruppen, unseren Therapeut/innen und den uns wohlgesonnenen Ärztinnen und Ärzten sei hier herzlich für Ihren Einsatz gedankt.

Unsere Zeitung „Aktiv zwischen den Meeren“ ist eine Erfolgsstory und hat eine Leserschaft, nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch in den Arztpraxen. Wir wünschen uns für die Zukunft mehr Zuschriften aus der Mitgliedschaft, um unsere Zeitung noch „aktiver“ gestalten zu können (bitte per E-Mail an: aktiv@rlsh.de)

Vorwort

Zudem konnten wir im Laufe des Jahres zwei Imagefilme mit Hilfe von MichaelisMedia erstellen. Ein Film wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2016 gedreht und behandelt unser Fibromyalgie-Jahresprogramm. Mit dem zweiten Film konnten wir im Herbst unsere Arbeit in der Rheuma-Liga darstellen. Beide Filme werden nun auf Veranstaltungen gezeigt, an Interessierte versandt und sind im Internet, auf facebook und YouTube verfügbar.

Wir sind vorbereitet, in der Zukunft noch stärker als Ansprechpartner für unsere Betroffenen da zu sein.

Ihr Vorstand
der Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V.

